

**:::kunst-projekte:::** der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**

**NEU!**  
**SEIT 2018**



OFFSPACE **MENSCHEN . KULTUREN .** IM C.I.  
**REFLEXIONEN**

JOUR FIXE AM 16. IM 16.

**TERMIN**  
**WO**

**Sonntag, 16. Dezember 2018, 16 Uhr** Jour fixe am 16. im 16.  
 OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

**WAS**  
**WER**

**LESUNG** und **BUCHPRÄSENTATION** im Advent  
**Neues** aus dem **APOLLON TEMPEL Verlag** mit **Franziska & Franz Bauer**  
 & **Elisabeth Denner**, Illustratorin

**Wolfgang Bäuml „Neue Tierbilder & mehr“ VERNISSAGE** & Kunstmarkt  
 Die Ausstellung ist bis Mitte Jänner 2019 täglich von 10 – 2 Uhr zu besichtigen.

WWW

[galeriestudio38.at/LITERATUR\\_16](http://galeriestudio38.at/LITERATUR_16) [galeriestudio38.at/KUNST\\_16](http://galeriestudio38.at/KUNST_16)

### **Advent-Special im Club International!**

**Am 16. Dezember findet der Jour fixe wieder am Nachmittag statt – diesmal am dritten Adventssonntag. Franziska und Franz Bauer, Elisabeth Denner sowie der Maler und Fotograf Wolfgang Bäuml präsentieren Bücher, Bilder und anderes für den Gabentisch.**

Erstmals stellt Franziska Bauer „Max Mustermann und Lieschen Müller“, ihre humoristischen Reimgeschichten, die sich auch als Vorlesebuch für Jung & Alt eignen und heuer im Apollon Tempel Verlag, München erschienen sind, einem größeren Wiener Publikum vor. Elisabeth Denner zeigt einige ihrer kongenialen Illustrationen aus dem Buch.

Mit einem wohlwollenden, aber stellenweise kritischen Augenzwinkern porträtieren Franziska Bauers Gedichte im Stile Eugen Roths, nur eben mit einer weiblichen Protagonistin, letztendlich uns alle. Sie sind aus dem Leben gegriffen, warmherzig und unterhaltsam, mit leichter Hand geschrieben, oft bewusst mit der Sprache spielend. Sie fangen Stimmungen ein, erzählen dabei aber auch jeweils konkrete Geschichten und laden ebenso zum Schmunzeln wie zum Nachdenken ein.

Ebenfalls eine Premiere ist, dass Franziska und Franz Bauer gemeinsam in der Anthologie „Landleben“ des Apollon Tempel Verlages vertreten sind. 25 Autorinnen und Autoren schreiben darin über ihre Erinnerungen an beschauliches Landleben oder zeigen die Tücken einer Dorfgemeinschaft auf.

Zum Thema „Land“ passt auch die neue Serie von Tierbildern von Wolfgang Bäuml, die farbenfroh und in verschiedenen Techniken gestaltet sind. Hervorzuheben sind die Werke, in denen er Aquarell und Collage kombiniert. Darüber hinaus gibt es die beliebten Motive der Menagerie des Künstlers auch auf Magnetplatten und kleinen Schraubdosen.

### **KURZBIOGRAPHIEN**

Bei den im Burgenland wohnhaften Bauers schreibt jedes Familienmitglied. Erfolgreich begonnen hat damit die Tochter Theodora Bauer (zuletzt der Roman „Chikago“).

Franziska Bauer war Gymnasiallehrerin für Englisch und Russisch in Eisenstadt und verfasst seit ihrer Schulzeit Lyrik. Sie übersetzt und schreibt Gedichte, Essays und Kurzprosa. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Anthologien und e-books sowie Autorin von Lehrbüchern. Förderpreis der Burgenlandstiftung Theodor Kery für einen kostenlosen Deutschlehrbehelf für Flüchtlinge. Mitglied des Vereins :::kunst-projekte::.

Franz Bauer war Beamter in der Burgenländischen Landesregierung und ist Umweltgemeinderat. Im Freizeit-Erlebnis-Buch: „Naturparadies Leitha“ erzählt er über das Bootswandern. In seinem satirischen Krimi-Manuskript „Dienstschluss...“ beweist er einen humorvollen und scharfen Blick für die Beamtenseele und für österreichische Unglaublichkeiten, die auch in seiner Kurzprosa ihren Niederschlag finden. Mitglied des Vereins :::kunst-projekte::.

Franziska und Franz Bauer sind Mitwirkende beim Pannonischen Wortquintett plusminus.

Elisabeth Denner unterrichtet Deutsch und illustriert Bücher, Lehrmittel und für verschiedene Projekte. Sie hat eine Serie von Comics für Deutschlernende gestaltet und ein Bildwörterbuch im Auftrag des Österreichischen Integrationsfonds. Sie arbeitet vorwiegend digital.

Wolfgang Bäuml stammt aus Bayern und lebt seit mehr als 20 Jahren in Wien. Er ist als Fotograf und Maler tätig. Seine zum Teil in Pop-Art-Manier gestalteten Tierbilder sind witzig und berührend zugleich. Zahlreiche Ausstellungen und Projekte national und international, regelmäßig Teilnahme am Q202 AtelierRundgang. Mitglied des Vereins ::kunst-projekte::.

**PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE** WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

**KONTAKT:**

Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380  
office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.